



Pressestelle  
Daniel Köster  
Zimmer 218

Telefon 02851-51191  
Telefax 02851-51979  
e-mail: [pressestelle@stadt-rees.de](mailto:pressestelle@stadt-rees.de)  
Internet: [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

Rees, den 25. März 2024

Presse-Information 2024 / 052

### **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rees**

#### *Zahlreiche Beförderungen beim Löschzug Haldern*

**REES.** Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung des Löschzugs Haldern der Freiwilligen Feuerwehr Rees statt. Löschzugführer Matthias Storm konnte dazu fast 50 Kameradinnen und Kameraden aus der Einsatz- und aus der Ehrenabteilung begrüßen. In seinem Jahresbericht führte er aus, dass 15 Kameraden in der Ausbildergruppe tätig sind und dabei 22 Übungsabende organisiert haben. Wie wichtig das ständige Üben der Feuerwehrtechnik ist, zeigte die Einsatzstatistik für das vergangene Jahr. 2023 wurden die Halderner Feuerwehrleute zu 63 Einsätzen gerufen. Darunter waren fast 20 Einsätze wegen Brandmeldeanlagen, aber auch ein Dachstuhlbrand, ein Traktor- und ein Radladerbrand sowie drei schwere Verkehrsunfälle. Trotz dieser hohen Zahl an Alarmierungen bleibt bei der Feuerwehr aber auch Zeit für die Geselligkeit. Das Karnevalskomitee der Feuerwehr sorgte für drei gut besuchte Sitzungen im Saal Tepferdt, an der Radtour zur Feuer- und Rettungswache Bocholt nahmen 55 Feuerwehrleute und Angehörige teil, und auch beim Halderner Stengeltefest, beim Martinszug und bei der Gedenkstunde am Volkstrauertag war die Feuerwehr präsent. Die 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Haldern werden von zehn Betreuern aus der aktiven Wehr an das Bekämpfen von Feuer und Flamme herangeführt.

Anschließend erläuterte Marc Pohle, der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Rees, wie die Wehrführung die Ausbildung im Bereich Atemschutz, aber auch im Umgang mit Kettensägen intensivieren will. Um Kompetenzen zu bündeln, sollen besondere Aufgaben an verschiedene Löschzüge im Reeser Stadtgebiet vergeben werden. Dabei soll der Löschzug Haldern schwerpunktmäßig die anderen Löschzüge bei Wald- und Vegetationsbränden unterstützen. Aufgrund des Klimawandels nimmt die Zahl und Bedeutung solcher Einsätze zu. Anschließend konnte Wehrführer Pohle mehrere Beförderungen vornehmen. Manuel Stratmann wurde zum zweiten stellvertretenden Löschzugführer ernannt, zu seinen Nachfolgern als Gerätewart ernannte der Wehrführer Thorsten Böhling und Tobias Oostendorp. Miriam Hartung wurde zur Feuerwehrfrau und Jamie Rüsing sowie Benedikt Storm zu Feuerwehrmännern ernannt. Hannes Lübbers, Tim Rutter und Christian van de Leest wurden zu Oberfeuerwehrleuten sowie Mathis Kuleßa und Tobias Leutink zu Hauptfeuerwehrleuten befördert. Gleichzeitig konnte der Wehrführer drei verdiente Feuerwehrleute in die Ehrenabteilung versetzen. Norbert Stamm wurde nach 43 Jahren, Wilhelm Otten nach 36 Jahren und Theo Mölder nach 38 Jahren aus dem aktiven Feuerwehrdienst entlassen. Zum Abschluss dankte Wehrführer Pohle den Feuerwehrleuten für ihre kontinuierliche und qualitätsvolle Arbeit und wünschte ihnen allen eine sichere Hand und dass sie gesund von allen Einsätzen zurückkehren würden.

